

# Auf sanfte Art Kontakt mit moderner Kunst

9/91

## Ulrike Niemann stellt in Stadtbibliothek aus

**Achim.** Noch mehr „Bewegung“ ist jetzt in die Achimer Stadtbibliothek gekommen. Unter diesem Titel stellt die 22jährige Kasseler Kunststudentin Ulrike Niemann, die aus Verden stammt, noch bis zum 23. September insgesamt 24 ihrer Werke aus. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Schwarz-Weiß-Drucke, um Monotypien.

Für die Drucke trug Ulrike Niemann schwarze Farbe auf eine Glasscheibe auf und brachte mit Werkzeugen wie Pinsel und Spachtel Strukturen in die Farbe. Danach wurde sofort ein Druckzug genommen. So wurde jeder Druck ein Einzelstück. Bei der angewandten Technik, die schnelles Arbeiten erfordert, sind keine Wiederholungen des einmal erzielten Ergebnisses möglich.

Die in Achim ausgestellten Zeichnungen und Drucke sind alle in diesem Jahr entstanden. Die Künstlerin selbst sieht ihre Werke mehr als Experimente und Versuche, denn als feststehendes Endprodukt. Wichtig ist es Ulrike Niemann, den Arbeitsprozeß deutlich zu machen, der hinter den abstrakten Drucken steckt.

„Mir macht es einfach Spaß, zu sehen, wie sich ähnliche Bewegungen unterschiedlich auf das Bild auswirken“, erläutert sie. Dabei könnten die Arbeitszeit und das Arbeiten selbst

wichtiger werden als das Endergebnis, da Ulrike Niemann während der Entstehung des Bildes ihre Gedanken und Gefühle verarbeitet und nicht durch das dargestellte Thema.

Angeregt wurde die Ausstellung von der Leiterin der Achimer Bibliothek, Freya Rickert. Sie lud verschiedene Künstler ein, in Achim auszustellen. Sie ist der Meinung: „Bilder passen gut in eine Bibliothek“. Freya

Rickert sieht die ausgestellten Werke nicht als bloße Dekorationsobjekte an. Sie will Menschen, die in die Bibliothek kommen, um sich ein Buch zu leihen, auf sanfte Art in Kontakt mit moderner Kunst bringen. So steht die Ausstellung von Ulrike Niemann in einer Reihe von Ausstellungen, die noch folgen werden.

jw



Die Künstlerin vor einem ihrer Exponate, die sie Experimente nennt.  
Foto: Wenck